

Bürozentrum der Brunau-Stiftung : eine Chance für psychisch und physisch beeinträchtigte Menschen : Förderung und Forderung sind wichtig

Autor(en): **Barth, Monika**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-811500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Förderung und Forderung sind wichtig

Von Monika Barth

Die berufliche Rehabilitationsstätte «Bürozentrum der Brunau-Stiftung» für behindertes Bürofachpersonal bietet psychisch und physisch beeinträchtigten Menschen ein differenziertes Angebot an Arbeits-, Ausbildungs- und Eingliederungsmöglichkeiten. Die Institution setzt sich zum Ziel, die Lebensqualität behinderter Menschen zu fördern und durch gezielte Massnahmen deren Integration in die freie Wirtschaft zu ermöglichen. Im Bürozentrum werden die Fähigkeiten, Gewohnheiten und Erwartungen der behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitgehend berücksichtigt, ohne dass ein Schonklima die Atmosphäre bestimmt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen, mit den Arbeitsrealitäten und den damit verbundenen Anforderungen und Kritiken umzugehen.

«Gerade in der heutigen, schwierigen Wirtschaftslage sind psychisch und physisch behinderte Menschen gegenüber den voll arbeitsfähigen stark im Nachteil», betont Kurt-Albert Egli, Gesamtleiter des Bürozentrum der Brunau-Stiftung, «die ersten Entlassenen und Betroffenen von Restrukturierungsmassnahmen sind meistens die Schwachen der Gesellschaft.» Das Bürozentrum bietet leistungseingeschränkten Menschen, die in der freien Wirtschaft keinen bezahlten Arbeitsplatz finden, «geschützte Arbeitsplätze». Die Nachfrage nach Dauerarbeitsplätzen ist in letzter Zeit stark gestiegen und wird durch die grosse Arbeitslosigkeit noch weiter steigen, so dass die Institution dem Bedarf nicht mehr gerecht werden kann. Zum Bedauern von Kurt Egli und seinem Team entstehen lange Wartelisten.

Flexibler, kundenorientierter Betrieb

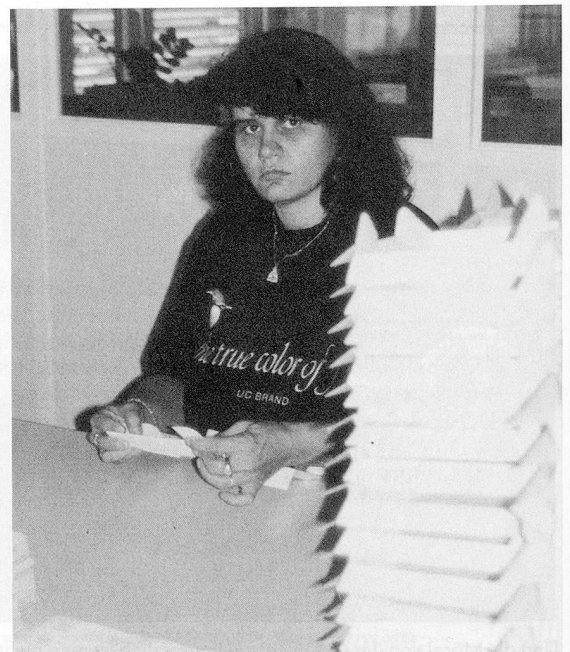
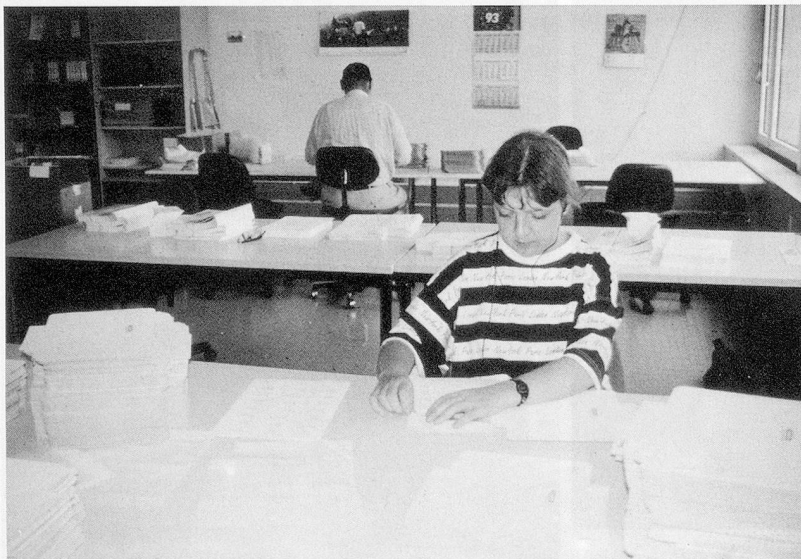
Das Bürozentrum ist ein sehr flexibler und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb im Sozialbereich mit den Schwerpunkten PC-Serviceleistungen, Treuhanddienstleistungen, administrative Dienste, Telefondienste sowie Ausrüst-, Verpackungs- und Versandarbeiten mit 70 behindertengerechten Arbeitsplätzen. Durch den kontinuierlichen Ausbau des Serviceangebots ist das Bürozentrum heute in der Lage, komplexe administrative Aufgabenstellungen zuverlässig und kostengünstig durchzuführen. Zur Kund-

schaft des Bürozentrum gehören Privatpersonen, Vereine, Organisationen, die Öffentliche Hand, Sozialwerke, Gewerbetreibende sowie Industrie, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Dank moderner Telekommunikation (On-line-Telefonverbindungen) kann das Tätigkeitsgebiet vom Grossraum Zürich auf die gesamte, vorwiegend deutschsprachige Schweiz ausgedehnt werden.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch Eigenleistungen sowie aus Tarifgeldern und Beiträgen vom Bundesamt für Sozialversicherung. Das Bürozentrum will kein «Almosen- oder Spendenbetrieb» sein, sondern die nötigen finanziellen Mittel durch Leistung erwirtschaften. Um den Bedürfnissen der Kundschaft gerecht zu werden und den speziellen Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entsprechen, wird das Angebot des Bürozentrum laufend ausgebaut.

Im Bürozentrum finden leistungsbeeinträchtigte Menschen, die eine Restarbeitsfähigkeit aufweisen, eine sinnvolle Arbeit, welche zur eigenen Wertschätzung und somit zum psychischen Wohlergehen beiträgt. Arbeit verhilft Behinderten zu gesellschaftlicher Integration, hilft aus der Isolation herauszukommen, fördert die Entwicklung von Identität und Selbstvertrauen und ermöglicht soziale Kontakte und Beziehungen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird es ermöglicht, mit dem nach dem Grad der Be-

Versandarbeit



Diese Seite stand nicht für die Digitalisierung zur Verfügung.

Cette page n'était pas disponible pour la numérisation.

This page was not available for digitisation.